

1023 Neubau Gewerbebau
Parzelle 773 Hallwil

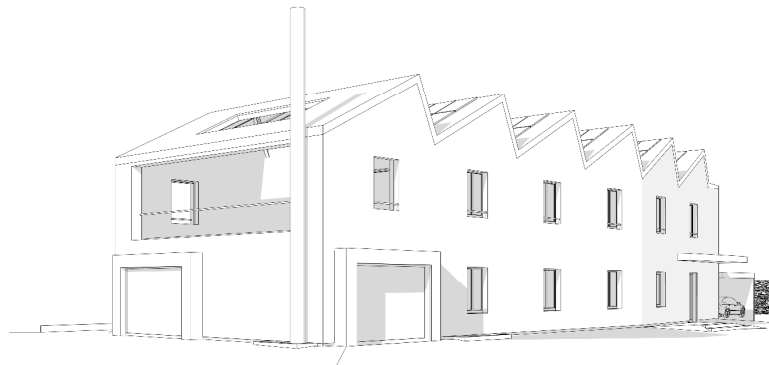
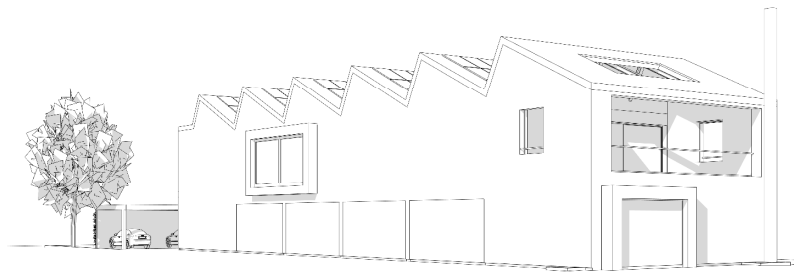
Broschüre Baugesuch - Erläuterungsbericht und Beilagen

Roger Märki
Hauptstrasse 28
5502 Hunzenschwil

Brugg | 10. März 2020

Jan Zapletal
jan.zapletal@walker.ch
056 460 72 24

Walker Architekten AG
Neumarkt 1 | 5201 Brugg
056 460 72 60
056 460 72 50 | Fax



Inhalt

1	Eingereichte Unterlagen	3
2	Grundlagen	4
2.1	Ausgangslage.....	4
2.2	Bau- Nutzungs- und Zonenvorschriften.....	4
2.3	Vorabklärungen.....	4
2.3.1	Gelände	5
2.3.2	Geologische Voruntersuchungen.....	5
2.3.3	Lärmemissionen	5
2.3.4	Hochwasserschutz, Oberflächenabfluss.....	5
2.3.5	Brandschutz.....	6
3	Erläuterungen und Berechnungen	6
3.1	Situation, Konzept.....	6
3.2	Nutzungskonzept	6
3.3	Erschliessung, Velo- und PW-Stellplätze	7
3.4	Ausnützungsziffer.....	8
3.5	Flächen und Volumen nach SIA 416.....	8
3.6	Baukosten.....	8
4	Gebäudekonstruktion, Farb- und Materialkonzept	8
4.1	Tragkonstruktion.....	8
4.2	Fassaden- und Dachgestaltung	8
4.3	Haustechnik.....	9
4.3.1	Heizungsanlage.....	9
4.3.2	Lüftungsanlagen	9
5	Aussenraumgestaltung	9
6	Liegenschafts- und Grundstücksentwässerung.....	9
6.1	Schmutzwasser.....	9
6.2	Meteorwasser	9
7	Anhang	10
7.1	Schemata aGF.....	10
7.2	Schemata GF, GV Grundrisse nach SIA 416, Baukosten.....	11
7.3	Schema Hartflächen Entwässerung.....	14

1 Eingereichte Unterlagen

	Massstab	Baugesuch (kommunal)	Kommunaler Brandschutz	Procap	Baugesuch (Kanton)	Kanton AGV Brandschutz	Kanton AGV Hochwasserschutz	Kanton AWA	Kanton Kantonsstrasse	TOTAL
Formulare										
Baugesuch kommunal		2								2
Baugesuch kantonal		1			1					2
Gesuch kantonale Brandschutzbewilligung		1	1			1				3
Gesuch Feuerungsanlage		1	1			1				3
Selbstdeklaration Hochwasserschutz		1					1			2
Beschreibungsformular für Bauten (AWA)		1						1		2
Auszug Nutzungsplanung					1					1
Pläne										
3000 BP Situation (1x Original beglaubigt)	1:500	3	1	1	1	1		2	2	11
3001 BP Situation Werkleitungen	1:500	2	1	1	1	1		2	2	10
3002 BP Situation Bauprofile	1:500	2	1	1	1	1		2	2	10
3100 BP Grundrisse	1:100	2	1	1	1	1		2	2	10
3101 BP Kanalisation	1:100	2	1	1	1	1		2	2	10
3200 BP Schnitte Fassaden Perspektiven	1:100	2	1	1	1	1		2	2	10
3500 BP Grundrisse Schnitte Brandschutz	1:200	2	1	1	1	1		2	2	10
3700 BP Schema Hartflächen Entwässerung	1:200	2	1	1	1	1			2	8
Dossiers										
Erläuterungsbericht Baugesuch inkl.		2	1	1	1	1	1	1	1	9
Berechnung + Schemata Ausnützung										
Berechnung + Schemata Flächen und Volumen nach SIA										
Berechnung Parkplätze Velo, PW										
Beilagen										
Amtlicher Grundbuchauszug ***		***								
Geotechnischer Bericht ***		***								
Konformitätserklärung Erdbbensicherheit		2								
6-teilige Gefahrenkarte Hochwasser		2					2			
Wärmeschutznachweis		2								2
Kaufvertrag, Mutationsurkunde Teilfläche Parzelle Nr. 1187		2								2
*** In Ausarbeitung - wird nachgereicht (in Absprache mit Hr. Lüscher Bauverwaltung Hallwil)										

2 Grundlagen

2.1 Ausgangslage

Der Bauherr, Herr Roger Märki, beabsichtigt auf der Parzelle Nr. 733 ein privates Gewerbegebäude zu realisieren.

Das Grundstück liegt zwischen der Kantonsstrasse Seetalstrasse und der Gemeindestrasse Breiten und ist bis auf eine Kleinbaute unbebaut. Die Erschliessung erfolgt von der Strasse Breiten.

Die Walker Architekten AG hat als Projektverfasser ein Bauprojekt entwickelt, welches eine ökonomische Nutzung sicherstellt und dabei die Gestaltungsfaktoren der örtlichen Situation berücksichtigt.



Abbildung 1, Grundstück im Luftbild AGIS

2.2 Bau- Nutzungs- und Zonenvorschriften

Das Grundstück liegt gemäss Bau- und Nutzungsordnung Hallwil in der Wohn- und Gewerbezone. Für die Wohn- und Gewerbezone gilt eine Ausnützungsziffer von gesamthaft 0.6 und eine Ausnützungsbeschränkung für den Anteil Wohnnutzung von 0.45. Die maximale Firsthöhe beträgt 13m, die maximale Gebäudehöhe 10m.

2.3 Vorabklärungen

Im Rahmen des Vorprojekts durften Walker Architekten die Planung in einer Sitzung mit dem Gemeindeammann Hr. Walter Gloor, dem Vizeammann und Bauverwalter Hr. Daniel Lüscher und dem Gemeinderat Hr. Christian Müller vorbesprechen.

In diesem Zusammenhang konnten mögliche Konsequenzen des Ausbaus der Strasse Breiten im Rahmen der untersuchten Erschliessungsplanung Breiten abgeklärt werden. Das Vorprojekt wurde diesbezüglich in der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2019 mit dem Ergebnis der prinzipiellen Machbarkeit behandelt.

Im Rahmen der Erschliessungsplanung wurde durch die Gemeinde Hallwil bei den kantonalen Fachstellen auch die Frage zur Platzierung des Gebäudes im Unterabstand zur Seetalstrasse gestellt. Dieser Unterabstand wurde jedoch seitens der kantonalen Fachstellen als nicht bewilligungsfähig beurteilt.

Weiterhin wurde in der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2019 dem Kaufangebot der Bauherrschaft für die nördlich an das Grundstück angrenzende Teilfläche der Gemeindepazelle Nr. 1187 zugestimmt, da die ursprünglich als mögliche Erschliessung des Gebiets Mülisacher vorgesehene Fläche nicht die Anforderungen an eine Zu- und Wegfahrt zur Seetalstrasse erfüllt.

Der Vertrag zum Parzellierungs- und Vereinigungsbegehren wurde am 02.03.2020 unterzeichnet die Mutationsurkunde vorgängig am 15.01.2020 erstellt. Die Anmeldung beim Grundbuchamt durch das Notariat Hufschmid ist erfolgt.

Der amtliche Grundbuchauszug wird dem Baugesuch nachgereicht, sobald die Mutation grundbuchamtlich abgeschlossen ist.

2.3.1 Gelände

Das Terrain verläuft relativ flach mit einer leichten Querneigung abfallend in Richtung Nord-Ost von weniger als 0.5m. Es sind nur geringfügige Anpassungen des gewachsenen Terrains vorgesehen. Die Kote des Erdgeschosses wird gegenüber dem gewachsenen Terrain leicht angehoben um alle anschliessenden Platzflächen weg von den Fassaden entwässern zu können.

2.3.2 Geologische Voruntersuchungen

Zur Bestimmung der Tragfähigkeit, der Sickerfähigkeit und allgemeinen Beschaffenheit des Baugrunds werden durch die Firma CSD Ingenieure zwischen dem 16. und 20.03.2020 geotechnische Voruntersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Boden Sondierungen und Sickerversuche werden in einem Geotechnischer Bericht erfasst. Das anfallende Dachwasser soll nach Möglichkeit versickert werden, jedoch weisen Untersuchungen im Nachbargebiet auf einen nur schlecht sickerfähigen Baugrund hin. Die Kanalisationsplanung zeigt die konzipierten Sickeranlagen auf. Der in Ausarbeitung befindliche Geotechnische Bericht wird nach Absprache mit Hr. Lüscher (Bauverwaltung Hallwil) dem Baugesuch nachgereicht.

2.3.3 Lärmemissionen

Der Neubau ist im Bereich der Empfindlichkeitsstufe III angeordnet.

Die Immissionsgrenzwerte betragen 65 Lr in dB(A) am Tag und 55 dB(A) in der Nacht und werden gemäss AGIS überschritten.

Die Nutzung des Gebäudes ohne permanenten Wohnaufenthalt oder Arbeitsplätze, sowie die Anordnung aller öffentlicher Fenster auf der zur Seetalstrasse abgewandten Fassadenseite begründet den Verzicht auf ein Schallschutzgutachten (in Absprache mit dem Akustiker).

2.3.4 Hochwasserschutz, Oberflächenabfluss

Gemäss der dem Baugesuch beigelegten sechsteiligen Gefährdungsübersicht des AGV besteht auf der Parzelle keine Hochwassergefährdung für die Fälle HQ100 und HQ300. Auf der benachbarten Strassenparzelle besteht eine geringe Gefährdung im Fall HQ 300 mit Fliesstiefen bis 25cm. Dem Baugesuch liegt die formale Selbstdeklaration zum Hochwasserschutz bei. Auch bezüglich Oberflächenabfluss besteht auf der Parzelle selbst keine Gefährdung. Auf der Seetalstrasse besteht eine Gefährdung bis 10cm Fliesstiefe.

Das Erdgeschoss des Gebäudes wird auf eine Kote von 468.55m.ü.M. angehoben, alle anschliessenden Platzflächen werden von der Fassade weg entwässert. Im Bereich Seetalstrasse wird ein Stellriemenstreifen erstellt. Im Bereich der freien Grünflächen

besteht die Möglichkeit des Oberflächenabflusses gemäss des natürlichen Geländegefälles.

2.3.5 Brandschutz

Das projektierte Gebäude wird mit seiner Firsthöhe von 10.55m als Gebäude geringer Höhe kleiner 11m Gesamthöhe eingestuft. Die Gesamtgeschossflächen überschreiten die Fläche von 600m², weshalb es sich nicht um ein Gebäude geringer Abmessungen handelt.

Der inkl. Untergeschoss dreigeschossige Bau besteht aus den Brandabschnitten:

- » Vertikales Fluchttreppenhaus, brandabschnittsbildende Bauteile EI60-RF1
- » Vertikaler Liftschacht Autolift, brandabschnittsbildende Bauteile EI60
- » Untergeschoss Tiefgarage (mechanisch be- und entlüftet), brandabschnittsbildende Bauteile EI60
- » Untergeschoss Pelletlager, brandabschnittsbildende Bauteile EI60
- » Untergeschoss Technikräume, brandabschnittsbildende Bauteile EI60
- » Vertikale Steigzonen, brandabschnittsbildende Bauteile EI30
- » Intern verbundenes Erd- und Obergeschoss; die zusammenhängende Gesamtgeschossfläche beträgt 483m², brandabschnittsbildende Bauteile EI60

Das Entrauchungskonzept sieht vor das Treppenhaus durch Positionierung eines Lüfters beim Gebäudeeingang im Erdgeschoss des Treppenhauses zu entrauchen. Im Obergeschoss des Treppenhauses befinden sich entsprechende Fensteröffnungen zum Rauch- und Wärmeabzug.

Die Entrauchungsöffnung der Tiefgarage in Form eines Lichtschachtes befindet auf der gegenüber liegenden Seite des Treppenhauses und kann im Bedarfsfall von aussen durch die Feuerwehr geöffnet werden. Das LRWA-Konzept sieht einen achtfachen Luftaustausch von 5242m³/h vor.

3 Erläuterungen und Berechnungen

3.1 Situation, Konzept

Das an beiden Längsseiten durch die Gemeindestrasse Breiten und die Kantonsstrasse Seetalstrasse begrenzte Grundstück wird innerhalb der geltenden Strassenabstände von 4 und 6m platziert. Der Grenzabstand zur südlichen Nachbarparzelle beträgt 5m. Im nördlichen Parzellenteil wird eine Nebenbaute in Form eines Carports mit einem Grenzabstand von 2.66m platziert.

Der Baukörper basiert auf einem Grundraster von 5.5m welches sich im Inneren Aufbau sowie der Fassaden- und Dachgestaltung abzeichnet. Das Sheddach ermöglicht eine optimale Belüftung und Belichtung der hallenartigen Struktur und erzeugt einen lebendigen in sich homogenen Gebäudecharakter, welcher sich dezent in die Umgebungsbebauung einfügt.

3.2 Nutzungskonzept

Die Bauherrschaft beabsichtigt den Bau eines privaten Gewerbehäuses. Das Untergeschoss dient als Tiefgarage, das Erdgeschoss als Ausstellungs- und Eventhalle. Es handelt sich nicht um Verkaufs-, Ausstellungs- oder Werkstatträumlichkeiten im gewerblichen Sinn.

Das Obergeschoss ist als Event- und Bürofläche konzipiert.

Langfristig soll das Gebäude die Nutzungsflexibilität zur Trennung von Erd- und Obergeschoss bewahren. Denkbar ist dann eine reine Büro- oder Wohnnutzung im

Obergeschoss. Die Reserven der anrechenbaren Geschossfläche lassen die Ergänzung der Geschossdecke im Bereich des Luftraums über EG zu.

3.3 Erschliessung, Velo- und PW-Stellplätze

Bedarfsermittlung PW-Parkieranlagen nach VSS (SN 640281)

nichtstörendes Gewerbe, Dienstleistung

	BGF in m ²	Arbeitsplätze (35m ² /AP)	PW-P/100m ² BGF	Grenzbedarf PW-P	PW-P Besucher 0.2/100BGF	Grenzbedarf PW-P inkl. Besucher	reduzierter Bedarf OeV Güteklasse D, 70%-90%, Ansatz 90%
	679	19.40	1.00	6.79	1.36	8.15	7.33
Total						8	7

Projektierte Parkplätze

	Tiefgarage	oberirdisch	Total	Gesamttotal
	7	3	10	10
Total	7	3	10	10

Bedarfsermittlung Veloparkieranlagen nach VSS (SN 640066)

nichtstörendes Gewerbe, Dienstleistung

	Mitarbeiter	Velo-P/Mitarbeiter Gewerbe mit wenig Besucherverkehr inkl. Besucher	Grenzbedarf Velo-P	projektierte Velostellplätze
	19.40	2.50	4.85	
Total			5	5

Die Grundstückszufahrt erfolgt von der Strasse Breiten im nördlichen Parzellenteil. Der Zugang für Fussgänger neben der Grundstückszufahrt angeordnet. Die Adressbildung ist eindeutig.

Im Aussenbereich befindet sich ein Carport mit gesamthaft drei PW-Stellplätzen. Davon sind 2 als Besucherparkplätze, einer behindertengerecht geplant.

Die Tiefgarage umfasst sieben Stellplätze wovon einer behindertengerecht geplant ist. Die Mindestzahl an PW-Stellplätzen gemäss VSS Norm wird erfüllt.

Es sind nach VSS Norm fünf Velostellplätze erforderlich. Aufgrund der Nutzung des Gebäudes können diese mit ebenerdigen Zugang in der Erdgeschosshalle realisiert

werden. Im Aussenbereich vor dem Hauptzugang bestehen diverse Abstellmöglichkeiten für Velos.

3.4 Ausnützungsziffer

Die Gesamtparzellenfläche der Parzelle Nr. 773 beträgt gemäss Mutationsurkunde 1252m². Bei einer Ausnützungsziffer von 0.6 können maximal 751.23m² anrechenbare Geschossfläche realisiert werden.

Das Total der projektierten anrechenbaren Geschossflächen in Erd- und Obergeschoss beträgt 679m². Die projektierte Ausnützungsziffer beträgt 0.54.

Es verbleibt eine Reserve von 72.2m² anrechenbarer Geschossfläche.

Der Flächennachweis ist im Anhang 1 dargestellt.

3.5 Flächen und Volumen nach SIA 416

Geschossflächen total 1254m² bestehend aus

- » UG: 408m²
- » EG: 424m²
- » OG: 422m²

Das Gebäudevolumen beträgt 5360m³.

Die detaillierte Flächen- und Volumenberechnung nach SIA 116/416 ist im Anhang 2 dargestellt.

3.6 Baukosten

Die approximativen Baukosten mit einer Kostengenauigkeit von +/- 25% betragen auf 1000,- CHF gerundet: 3`357`000,- CHF

» BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	101`000,- CHF
» BKP 2 Gebäude	2`853`000,- CHF
» BKP 4 Umgebungsarbeiten	201`000,- CHF
» BKP 5 Nebenkosten	201`000,- CHF

Die detaillierte Kostenberechnung nach SIA 116/416 ist im Anhang 2 dargestellt.

4 Gebäudekonstruktion, Farb- und Materialkonzept

4.1 Tragkonstruktion

Das Gebäude wird als Massivbau mit Wänden und Geschossdecken in Stahlbeton erstellt.

Zur Realisierung einer stützenfreien Konstruktion in Erd- und Obergeschoss kommen ergänzend zum Massivbau Stahlbaukonstruktionen zum Einsatz. Die Dachkonstruktion wird als Stahlbau oder Massivbau in Stahlbeton ausgeführt.

4.2 Fassaden- und Dachgestaltung

Die Fassade wird als hinterlüftete Fassadenkonstruktion mit einer Aussenschicht aus Metall erstellt.

Die Dacheindeckung wird in Metall realisiert. Die Dachflächen werden in den Bereichen ohne Dachfenster mit einer Photovoltaikanlage belegt.

4.3 Haustechnik

4.3.1 Heizungsanlage

Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Pelletheizung mit ca. 30kW Leistung. Die Verbrennungsluft wird natürlich via Lichtschacht bezogen. Das Rauchrohr wird an der Fassade über Dach geführt. Die Austragung aus dem Pelletlager von ca. 30m³ Volumen erfolgt mittels Saugaustragung. Die Wärmeabgabe ist noch nicht definitiv definiert. Möglich ist eine Fussbodenheizung im OG, oder TABS, resp. Heizwände oder Deckenstrahlplatten für das EG.

4.3.2 Lüftungsanlagen

Die Tiefgarage im Untergeschoss, welches komplett im Dämmperimeter liegt, wird mittels mechanischer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung be- und entlüftet. Zu- und Fortluft werden über fassadenseitig versetzte Lichtschachtöffnungen geführt.

5 Aussenraumgestaltung

» Überbaute Grundfläche:	433m ²
» Hartflächen:	451m ²
» Grünflächen:	370m ²

Grünflächenziffer: 370m² Grünfläche / 1`252m² Grundstückfläche = 0.3

Die für die Nutzung notwendigen Platzflächen im Bereich der Zufahrten werden als versiegelte Hartflächen mit Asphaltbelag ausgeführt. Die dargestellten Grünflächen werden als Rasen und/ oder Wildblumenwiese erstellt. Im Bereich des Carports ist eine Laubbaumpflanzung vorgesehen. Einzelne Sträucher und Heckenkörper ergänzen das Aussenraumkonzept.

6 Liegenschafts- und Grundstücksentwässerung

6.1 Schmutzwasser

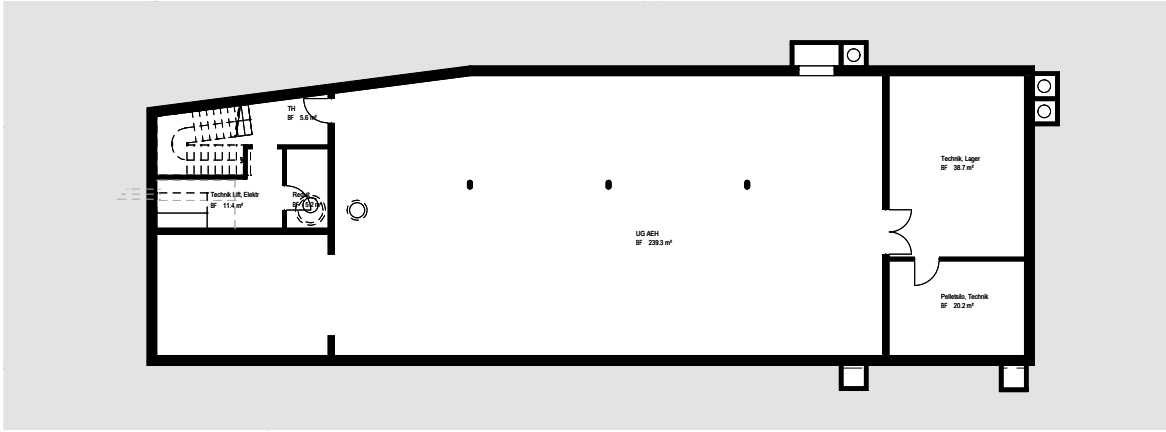
Der Anschluss an die Gemeindekanalisation erfolgt nordöstlich der Strasse Breiten. Das anfallende Schmutzwasser wird im Einstiegsschacht auf der Grundstück zusammengeführt und besteht aus den Teilen des Schmutzwassers der Küchen- und Nasszellen in Erd- und Obergeschoss, dem mittels Pumpschacht angehobenen Schmutzwasser der Tiefgarage und Technikräume im Untergeschoss sowie der Schutzrinnen im Bereich der Torzufahrten im Erdgeschoss.

Eine bestehende Strassenentwässerungsleitung der Seetalstrasse verläuft über die Parzelle und muss entsprechend verlegt werden. Da die Leitung nicht kartiert erfolgt die Umlegungsplanung im Rahmen des Ausführungsprojekts.

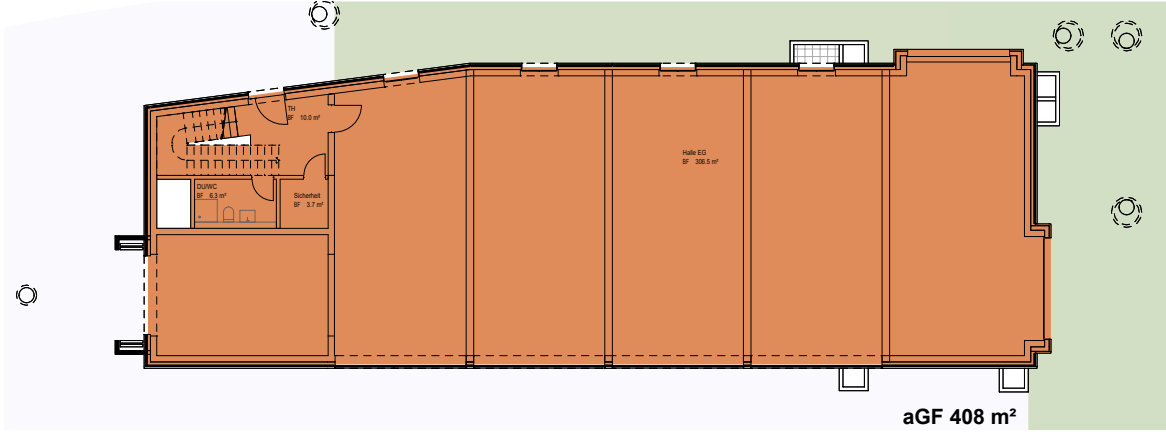
6.2 Meteorwasser

Die Dachflächen der Hauptbaute und des Carports werden gesammelt und nach Möglichkeit via Sickeranlage versickert.

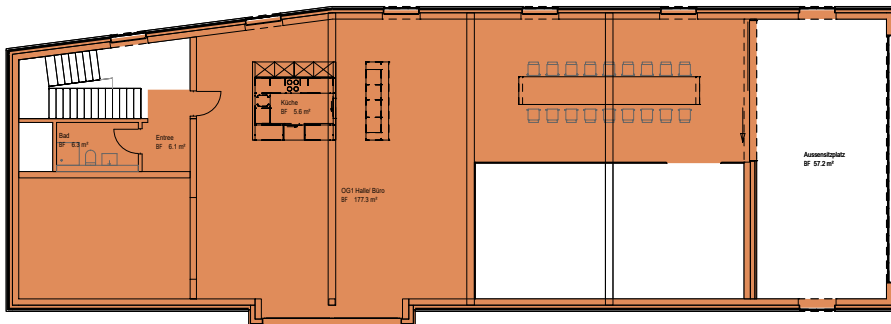
Die versiegelten Platzflächen im Aussenbereich werden über die Schulter entwässert. Im Anhang 3 ist das Schema der Hartflächen dargestellt.



Grundriss Untergeschoss



Grundriss Erdgeschoss

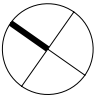


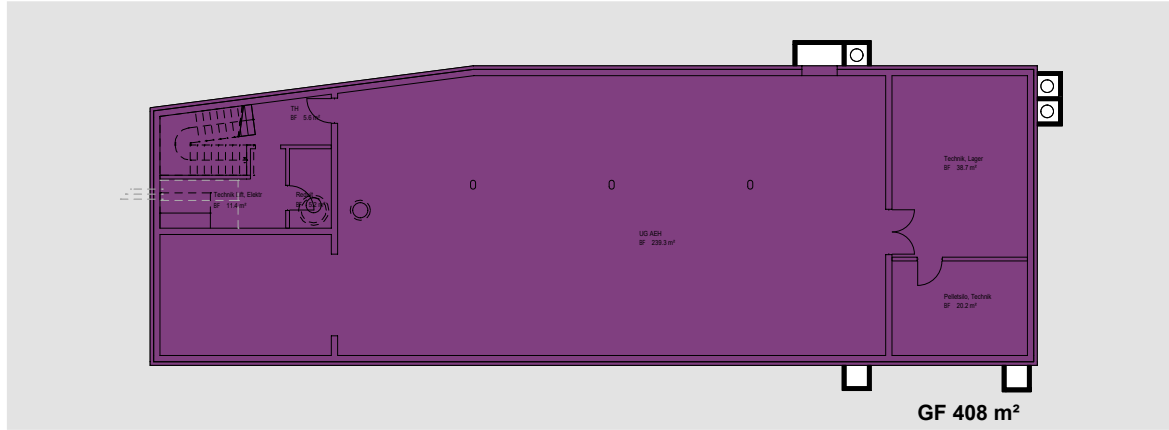
aGF 271 m²

Grundriss Obergeschoss

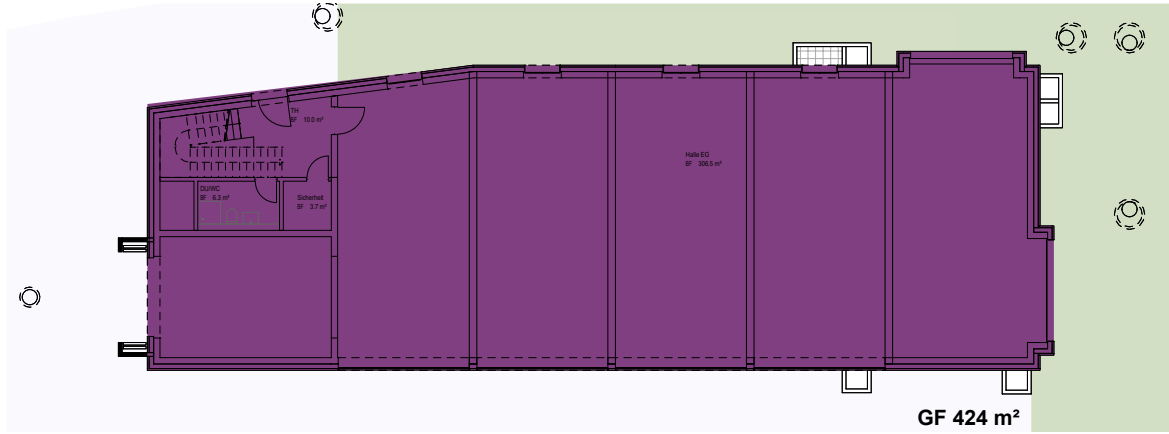
 aGF



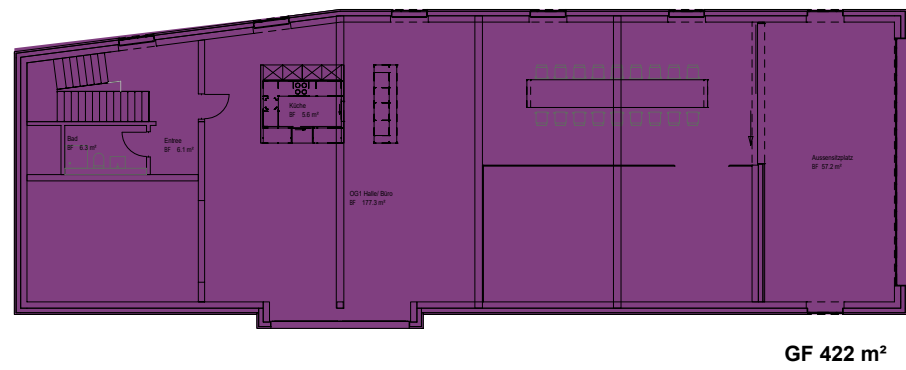
<p>Standort Parzelle 773 Breiten 5705 Hallwil</p>	<p>3701 Schema aGF UG, EG, OG</p> <p>Freigabedatum gezeichnet sie Massstab 1:300 Format 297x210 Druckdatum 06.03.2020 jan.za</p>	<p>1023 Neubau Gewerbebau Parzelle 773</p>
<p>Bauherr Roger Märki Hauptstrasse 28 5502 Hunzenschwil</p>	<p>Rev Freigabe gez. Bemerkungen</p>	
<p>Architekt Walker Architekten AG Neumarkt 1 5200 Brugg T 056 460 72 60 F 056 460 72 50 www.walker.ch</p>		



Grundriss Untergeschoss

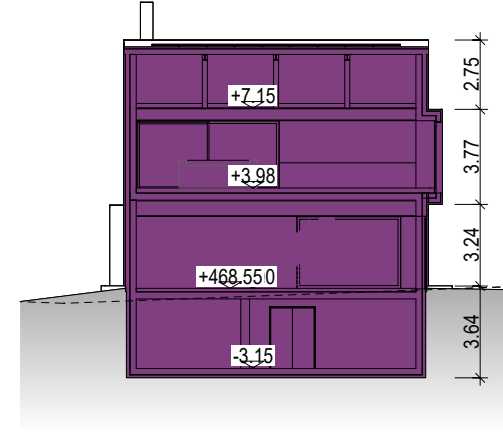


Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss

GF / GV nach SIA 416



Schnitt 1-1

A - A

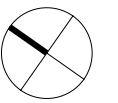


Schnitt A-A

WALKER®

1023 Neubau Gewerbebau Parzelle 773

3702 Schema GV Grundrisse nach SIA 416



Freigabedatum | gezeichnet sie | Massstab 1:300 | Format 297x420
Rev Freigabe | gez. Bemerkungen

Druckdatum 06.03.2020 | jan.za

Standort
Parzelle 773
Breiten | 5705 Hallwil

Bauherr
Roger Märki
Hauptstrasse 28 | 5502 Hunzenschwil

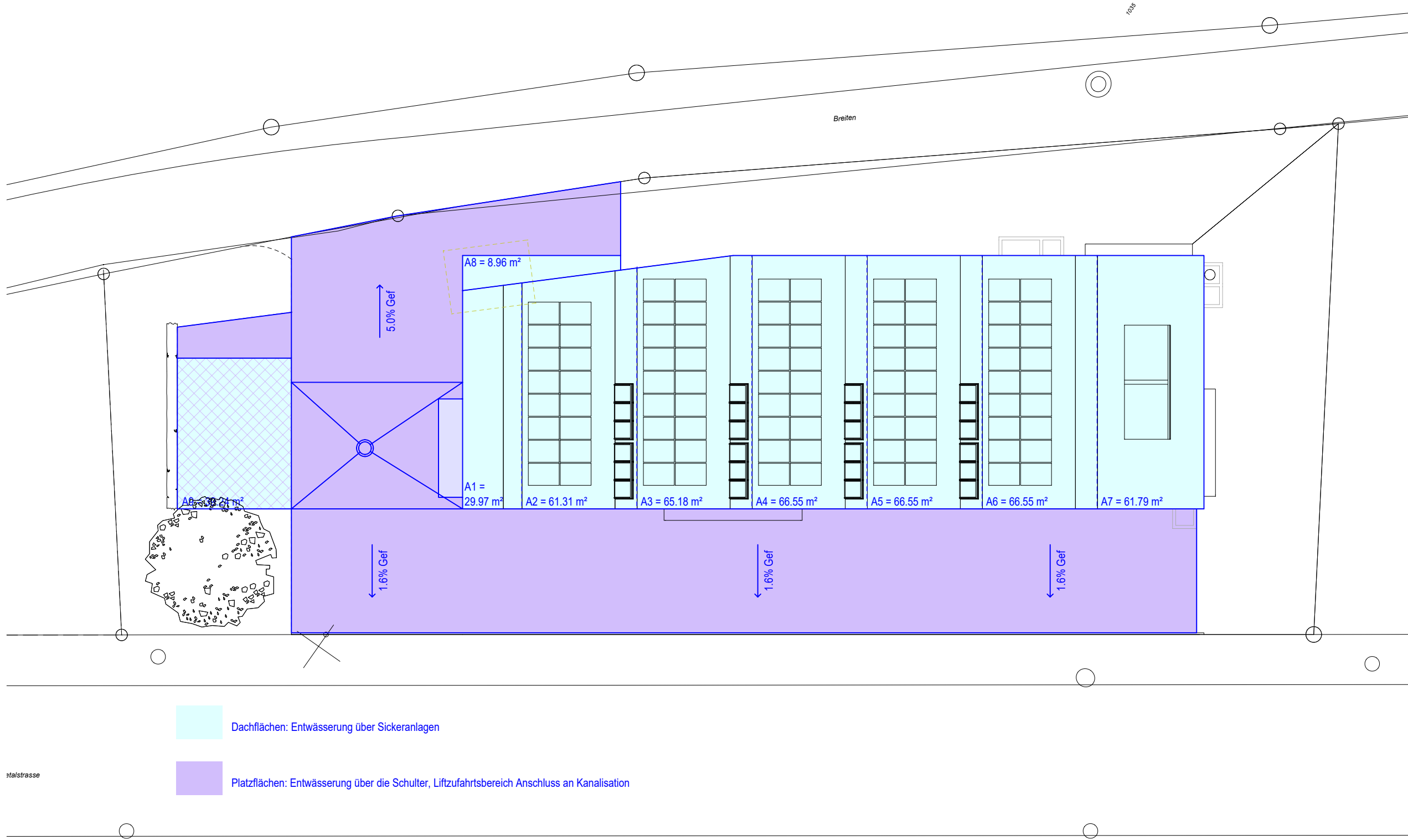
Architekt
Walker Architekten AG | Neumarkt 1 | 5200 Brugg
T 056 460 72 60 | F 056 460 72 50 | www.walker.ch

Geschoss	Breite	Länge	Fläche	Höhe	Zuschlag	Faktor	Volumen	
UG			408.0	3.15	-	1.00	1'285.20	
UG Liftunterfahrt			42.8	1.50		1.00	64.20	
UG Lichtschächte			7.6	2.00		1.00	15.20	
EG			424.0	3.78		1.00	1'602.72	
EG Carport			40.0	3.00	0.50	0.50	70.00	
OG			422.0	3.91		1.00	1'647.91	
OG Sheddach			422.0	1.50		1.00	633.00	
							-	
							-	
							-	
Total m3							5'318.23	
BKP 2 Kubikmeterpreis Fr./m3							CHF	537
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten						3.00%	CHF	100'700
BKP 2 Gebäude						85.00%	CHF	2'853'200
BKP 3 Betriebseinrichtung						0.00%	CHF	-
BKP 4 Umgebung						6.00%	CHF	201'400
BKP 5 Nebenkosten						6.00%	CHF	201'400
Total Anlagekosten						100.00%	CHF	3'356'700
BKP 1-5 Kubikmeterpreis CHF / m3 SIA116							CHF	631

Geschoss	UF Umgebungsfläche	GF Geschossfläche	NF Nutzfläche	ANF Aussenutzfläche	AGF Aussengeschossfläche	H Höhe (GF x H = GV)	AKV Aussen- Konstruktionsvolumen	GV Gebäudevolumen
UG		408.0	320.4	-	-	3.13		1'277.0
UG Liftunterfahrt		42.8				1.47		62.9
UG Lichtschächte		7.6				2.00		15.2
EG		424.0	326.5			3.92		1'662.1
EG Carport		40.0				3.00		120.0
OG		422.0	195.3	57.2	57.2	4.19		1'766.1
OG Sheddach		422.0				1.08		456.8
								-
								-
								-
Total	-	1'766.4	842.2	57.2	57.2		-	5'360.1

BKP 1-5 Kubikmeterpreis CHF / m3 GV

626

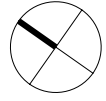


- Dachflächen: Entwässerung über Sickeranlagen
- Platzflächen: Entwässerung über die Schulter, Liftzufahrtsbereich Anschluss an Kanalisation

Stalstrasse



1023 Neubau Gewerbebau Parzelle 773



3700 Schema Hartflächen / Entwässerung

Freigabedatum | gezeichnet sie | Massstab 1:200 | Format 297x420

Rev Freigabe | gez. Bemerkungen

Druckdatum 06.03.2020 | jan.za

Standort Parzelle 773
Breiten | 5705 Hallwil

Bauherr Roger Märki

Hauptstrasse 28 | 5502 Hunzenschwil

Architekt

Walker Architekten AG | Neumarkt 1 | 5200 Brugg
T 056 460 72 60 | F 056 460 72 50 | www.walker.ch